



07.02.2011

## Die ägyptische Revolution vom 25.01.2011

### Stellungnahme des DÄÄV

Seit 30 Jahren leidet das ägyptische Volk unter dem korrupten Mubarak – Regime. Mehr als 40 % des ägyptischen Volkes leben in Armut, während der Mubarak-Clan ein Vermögen von mehr als 70 Milliarden Dollar anhäuft. Es gibt keine Demokratie, keine Menschenrechte, keine Freiheit. Mehr als 9 Millionen Arbeitslose. Nur Gewalt und Brutalität gegen das Volk und alle friedlichen Proteste. Korrupte, regierende Partei (NDP) durch gefälschte Wahlen. Lügende, lokale Medien um alles zu vertuschen.

Alle Schichten des ägyptischen Volkes gingen am 25.01.2011 auf die Straße, für ihre Freiheit und Demokratie zu kämpfen. Seit mehr als 11 Tagen protestieren hunderttausende von Ägyptern, sogar mehr als 8 Millionen überall in Ägypten nur am 01.02.2011 gegen das korrupte System von Mubarak, mit einer Hauptforderung „der Diktator Mubarak muss sofort zurücktreten“.

Die Antwort Mubaraks auf die Proteste war mehr Sturheit und Ignoranz gegenüber dem Volk. Als verzweifelten Versuch, die Demonstrationen zu beenden, gab Mubarak den Befehl an die ägyptische Staatssicherheit mit aller Härte und Gewalt gegen den friedlichen Demonstranten vorzugehen. Die protestierenden Menschen wurden von den Soldaten der Stasi erschossen und von gepanzerten Autos kaltblütig überfahren. Das Ergebnis war 350 Tote und mehr als 5000 Verletzte. Das ist das Verhältnis von Mubaraks Regime zur Demokratie und Freiheit.

**Trotz all diesen Ereignissen, glauben die USA und die EU, dass Mubarak Regime immer noch Demokratie anbringen kann und bezeichnen ihn als „Gemäßigt“!!!**

**Im Namen des Deutsch-Ägyptischen-Ärztevereins unterstützen wir die Forderungen der ägyptischen Revolution vom 25.01.2011 auf Demokratie, Freiheit, Gerechtigkeit und fordern folgendes:**

1. Sofortige Beendigung der Gewalt des Mubaraks Regime gegen den friedlichen Demonstranten.
2. Demokratische Erfüllung der ägyptischen Revolution mit dem sofortigen, politischen Wechsel des Mubaraks Regimes.
3. Abschaffung des Notzustandsgesetzes der Staatssicherheitsbehörden in Ägypten.



-2-

4. Sofortige Freilassung der politischen Gefangen und der festgenommenen Demonstranten seit dem 25.01.2011.
5. Wir verurteilen jede Unterstützung des Westens und der USA für den Diktator Mubarak und sein Regime gegen sein Volk.
6. Wir fordern die Menschenrechtsorganisation und Amnesty International in Europa und weltweit, die friedlichen Demonstranten im ganzen Ägypten zu schützen.
7. Desweiteren fordern wir Amnesty International, eine Untersuchungskommission zu bilden, um die Massaker des Mubarak Regime und arglistige Tötung von mehr als 350 friedlichen Demonstranten und die Verletzung von mehr als 5000 Menschen seit Beginn der Revolution am 25.2.2011 abzuklären.

**„Was bleibt, ist die Veränderung, Was sich verändert, bleibt“**

Dr. Nabih Sadek  
1. Präsident des DÄÄV

Dr. Sami Salem  
2. Präsident des DÄÄV